

Die Vertilgung der Janitscharen.

Der fromme Mollah Abd-ul-Eddin, dem das Paradies sei, spricht: „So du Wahrheit weißt, sollst du sie nicht verbergen, daß das Volk sie höre, und recht urtheile.“ Darum will ich, den der Schatten Allah's zum Geschichtschreiber seiner Thaten erwählt, Akad-Scheaf-Eddin, aller Welt sagen, wie es mit der Vertilgung der Janitscharen zugegangen ist. Ich habe Alles in der Nähe gesehen, ich habe auf meinem Knie die meisten Befehle des hohen Sultans Mahmud II. geschrieben, und habe die Töte sterben sehen. „Das Blut, das fließen soll, wird nicht in der Ader bleiben,“ sagt der heilige Koran. Insch Allah! ich beginne.

Wenn ich meine Augen auf die erhabene Pforte richte: so kann ich mir nicht verhehlen, daß ihr Glanz gemindert, ihr hehres Ansehen leider im Abnehmen ist. Nicht mehr mit gebogenem Knie, barfuß, im Staube nahen die Gesandten der Franken dem Bab Humayum, nein, in glänzenden Carossen, höhnisch auf den Moslemin, der ihnen auszuweichen gezwungen ist, herablächelnd, brausen die Freunde des unreinen Thiers heran, Hunde, deren Mütter Hündinnen waren. In ihrem Munde ist Lüge, ihr Blick ist Trug; das nennen sie Diplomatie; sie unterstützen die griechischen Empörer, sind also Aufrehrer, denen der Pfahl durch den Leib gehört, und schwatzen von Völkerrecht: das heißen sie Politik. Wien zittert nicht mehr vor Mahoms Halbmond, nein, der Giaur, der Kasir wagt es, dem erhabenen Divan, dem Herrscher der Gläubigen, Noten zu übergeben, zu unterhandeln, zu drohen sogar! Allah ist groß, und sein Wille heilig! —

Der Moskoviten gewaltiges Heer hat den Balkan überstiegen, und die Mauern Edrenes *) bezwungen. Die Schiffe der Inglesi durchschwärmen das Marmormeer bis Anatoli Fanar, und werfen unter den Thürmen der Ummud-dünja **) ihre verfluchten Anker. Woher kommt dieser Gräul, daß die Feinde Islam es wagen, der Alempenah ***) aufrechtstehend in den Bart zu lachen, beim Zuge zur Moschee? — Weil unser Heer verwildert, jeder Kriegszucht entbehrt, und besonders, weil wir kein Fußvolk, kein gut bedientes Geschütz, keine muthigen Seelente

*) Edrene, Adrianopel.

**) Ummud-dünja, Weltmutter, Constantinopel.

***) Alempenah, Zuflucht der Welt, der Sultan.